

**'preis umwelt unternehmen: Nordwest' startet neue Runde  
60.000 Euro Preisgeld für Unternehmen mit außergewöhnlichen Umweltlösungen**

**Wettbewerb für die Metropolregion Bremen-Oldenburg ausgelobt**

Bremen, 28.04.2009

Ob mit Systemen für die präzise Bereitstellung von Windenergie, durch Frachtschifffahrt mit Umweltsiegel oder mittels Windkraft, mit Frittierfett als Ersatzbrennstoff oder Prozesswasser-Aufbereitungsanlagen, durch die Einführung von Öko-Standards im Facility Management oder ganzheitliche Geschäftskonzepte: Die Bandbreite der Gewinnerprojekte des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' ist vielfältig und spiegelt die Möglichkeiten, mit denen Unternehmen sich 2009 erneut dem Wettbewerb um die besten Lösungen in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Logistik und Partnerschaft stellen können.

Ausgestattet mit einem Preisgeld von 60.000 Euro wird heute der Wettbewerb in der Metropolregion Bremen-Oldenburg eröffnet. Vom Bremer Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa initiiert, von den beiden Förderbanken Bremer Aufbau-Bank und Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank unterstützt und vom RKW Nord e.V. ausgerichtet, prämiiert der 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2009 erneut vorbildliche Projekte, die zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten von Unternehmen sind, Umweltschutz im Betrieb groß zu schreiben und erkennbar Umweltentlastungen zu bewirken.

„Mit dem 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' liegen wir bundesweit mit an der Spitze aller regionalen Umweltpreise, sowohl monetär als auch von Anspruch und Qualität“, erklärt Dr. Rita Kellner-Stoll, Urheberin des Wettbewerbs beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa. „Mit der Ausschreibung des Preises in der Metropolregion unterstreichen wir die engen wirtschaftlichen Beziehungen, die in diesem Raum bestehen, und seine Leistungskraft. Dies dokumentiert auch die Ergänzung der bereits langjährigen Unterstützung des Preises, den die Bremer Aufbau-Bank leistet, durch die nunmehr gleichwertige Förderung durch die NBank aus Hannover.“

„Wir betrachten den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' als länderverbindendes Instrument, das für die umweltorientierte Innovationskraft der hiesigen Wirtschaft steht. Das darin liegende Potenzial werden wir auch in den nächsten Jahren weiter unterstützen“, so Dr. Sabine Johannsen, Geschäftsführerin der NBank, zum Engagement ihres Hauses. Holger Neumann, Geschäftsführer der Bremer Aufbau-Bank, ergänzt: „Es ist gerade in Zeiten der Krise wichtig, diese Zukunftsorientierung mit einer intelligenten Standortförderpolitik wirtschaftlich nachhaltig aufzustellen. Unser Engagement belegt, welche Konstanz und Perspektive wir im Bereich Umweltwirtschaft sehen.“

Auch der Verein Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten sieht diesen Grund als ausschlaggebend bei seiner langfristigen Beteiligung am Preis. Neben dem Hauptpreis stehen für umwelt- und klimafreundliche Lösungen auf den Gebieten Logistik, Energie und für intelligente Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weitere Auszeichnungen bereit, gestiftet von der Kieserling Holding GmbH, Bremer Energie-Konsens GmbH und der Stadt Oldenburg. Außerdem unterstützt die swb den Wettbewerb bereits zum vierten Mal.

## PRESSEMITTEILUNG

### **Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?**

Unter [www.preis-umwelt-unternehmen.de](http://www.preis-umwelt-unternehmen.de) kann man sich ab sofort online bewerben. Neu in diesem Jahr ist der Testfragebogen *Pre-Check*, mit dem sich vorab kurz und bequem prüfen lässt, ob grundsätzliche Bedingungen für eine Teilnahme am 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' gewährleistet sind. Transparent und vor allem klimaschonend organisiert ein eigens dafür eingerichtetes Wettbewerbsbüro die Bewertung über die Online-Plattform iDelphi®. Anonym und von unabhängigen Expertinnen und Experten beurteilt, durchlaufen die Bewerberprojekte ein zweistufiges Verfahren, an dessen Ende dann Anfang 2010 die Finalisten feststehen. Diese stellen sich im Februar 2010 einer hochkarätigen Jury, die die Sieger kürt.

### **Wer kann sich bewerben?**

Alle Unternehmen aus der Metropolregion Bremen-Oldenburg, die sich mehrheitlich in privatwirtschaftlicher Hand befinden, können sich um den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2009 bewerben. Sie müssen mit ihrem Firmensitz oder einer Niederlassung an einem der folgenden Orte ansässig sein: Stadt Bremen, Stadt Bremerhaven, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelmshaven, Landkreis Ammerland, Landkreis Cloppenburg, Landkreis Cuxhaven, Landkreis Diepholz, Landkreis Friesland, Landkreis Oldenburg, Landkreis Osterholz, Landkreis Vechta, Landkreis Verden oder Landkreis Wesermarsch. Eine wichtige Voraussetzung für die Bewerberprojekte ist, dass sie sich bereits in der Anwendung befinden und die positiven Umweltwirkungen benannt werden können.

### **Bewerbungen und Infos:**

**[www.preis-umwelt-unternehmen.de](http://www.preis-umwelt-unternehmen.de)**

**Direkt beim Wettbewerbsbüro des RKW Nord e.V. unter**

**Telefon 0421/230011-12 oder [info@preis-umwelt-unternehmen.de](mailto:info@preis-umwelt-unternehmen.de)**

**Bewerbungsschluss: 15. September 2009**

---

#### **Weitere Presseinformationen für Medienvertreter:**

ecolo – Agentur für Ökologie und Kommunikation i. A. RKW Nord e.V.

Frau Regan Mundhenke, Telefon 0421/23 00 11 16 oder [regan.mundhenke@ecolo-bremen.de](mailto:regan.mundhenke@ecolo-bremen.de).